



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands. Die Universität Potsdam ist die einzige lehrerbildende Hochschule in Brandenburg mit rund 4.200 Lehramtsstudierenden (Bachelor und Master). Sie ist seit 2015 an der bundesweiten BMBF-geförderten „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ beteiligt und wird auch in der zweiten Förderphase bis 2023 unterstützt. Derzeit erfolgt ein qualitativer und quantitativer Ausbau der Lehrerbildung. Unter anderem werden 20 neue Professuren eingerichtet, mehr als 100 wissenschaftliche und rund 20 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt und jedes Jahr 1.000 Studierende im Bachelor immatrikuliert.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät** ist im Rahmen des **Ausbaus Lehramt zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **befristet für die Dauer von 3 Jahren** zu besetzen:

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **(Fachdidaktik Mathematik)** **Kenn-Nr. 390/2023**

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

Der Arbeitsbereich:

Der Arbeitsbereich Didaktik der Mathematik II untersucht mit empirischen Methoden mathematische Lehr-Lern-Prozesse in Schule und Hochschule. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Bedeutung affektiver Faktoren für erfolgreiche Lernprozesse. In der Lehre bieten wir mathematikdidaktische Veranstaltungen für Mathematiklehramtsstudierende (insbesondere für die Sekundarstufe und den Studiengang Lehramt Mathematik und Physik im Verbund) an.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Forschung zu mathematikdidaktischen Themen, idealerweise mit Bezügen zur Physikdidaktik
- Mitwirkung an Publikationen und Tagungsbeiträgen
- Unterstützung bei der Durchführung von Forschungsprojekten
- Durchführung von fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in Mathematik, insbesondere im Studiengang „Mathematik und Physik im Verbund“
- Betreuung von Abschlussarbeiten der Studierenden

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen ‚mit Aufgaben in Lehre und Forschung‘ und soll in diesem Fall derzeit 8 LVS umfassen.

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Lehramt Mathematik oder vergleichbarer Abschluss
- abgeschlossene Promotion in der Fachdidaktik Mathematik oder 2. Staatsexamen für das Lehramt Mathematik sind erwünscht
- Erfahrungen mit empirischen Forschungsmethoden sind erwünscht
- Lehrerfahrung in Schule und Hochschule sind erwünscht
- ausgeprägtes Interesse an einem modernen Mathematikunterricht und hochschuldidaktischen Innovationen
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Organisations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten (in der Zeit von Montag bis Freitag) und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Juniorprofessur Didaktik der Mathematik II, Dr. Sebastian Geisler, per E-Mail: sebastian.geisler@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 203135 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung:

Senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 15.09.2023** unter Angabe der **Kenn-Nr. 390/2023** vorzugsweise per E-Mail an sebastian.geisler@uni-potsdam.de oder postalisch an die Universität Potsdam (**Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Fachdidaktik Mathematik II z. H. Herr Prof. Dr. Sebastian Geisler in 14476 Potsdam**)

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 04.08.2023